

---

Subject: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [Jiggy](#) on Wed, 16 May 2007 11:16:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich war eben bei einem anderen Hautarzt um mir mein Propecia-Rezept verschreiben zu lassen. Ich habe ihm mal kurz nach seiner Meinung zu Propecia gefragt, da ich bei mir das Gefühl habe, dass es nicht wirklich wirkt.

Ich nehme 1mg Propecia seit 15 Monaten.(30 Jahre alt)

Seine Antwort war, dass es Unsinn ist es überhaupt zu nehmen, geschweige denn wegen der Nebenwirkungen. Bei denen es angeblich wirkt, sind Leute von MSD.

Ich bin normalerweise bei einem anderen Arzt (trat zu dem Thema bei SAT1 "Akte" auf), der mir aber immer suspekter wird. Irgendwie lässt der sich auf der einen Seite jeden Handschlag bezahlen, andererseits hat er mir zweimal eine Monatspackung so mitgegeben...

Als ich mit einem anderen Hautproblem hinging, ich hatte einen Pilz, rief er noch seine Kollegin hinzu und beide haben mir lediglich eine juckreizlindernde Salbe gegeben, ohne es wirklich zu behandeln. Erst der oben genannte Arzt hat es erkannt und mir eine entsprechend wirksame Salbe verschrieben. Okay..vielleicht halt nur auf Privatleistungen spezialisiert und keinen dunst von anderen Hautkrankheiten.

Dann ging mal meine Freundin zu ihm um einen kleinen Blutfleck von der Nasenspitze weglassern zu lassen (Wird groß mit geworben in der Praxis, wie auch alle anderen Privatleistungen). Nach dem zweiten Nachbessern, ging sie nicht mehr hin. Der Fleck ist jetzt doppelt so groß und hat 30 Euro gekostet. Jede Frage kostet.

Dann hatte ich ihn auch mal auf Proscar angesprochen, worauf er meinte dass es nicht gut sei, da die Dosierung viel zu ungenau sei beim teilen und auf die Frage wie es um die Up-Reduktion steht, verwies er mich auf noch ausstehende Forschungsergebnisse. Das war 3/4 Jahr her.

Ich bin echt ratlos.

Er hat mir sozusagen zugesichert, dass ich meinen HA stoppen kann und 1cm Zuwachs rundum erhalten werde. Stattdessen ist mein HA 1cm vorangeschritten. Zwar habe ich nicht soviel HA auf einmal wie vor Behandlung (glaube ich zumindest),, aber dennoch schreitet er allmählig voran. Keine Spur von neuen Haaren, nur welche die vereinzelt stehen bleiben. Im Stirnbereich wirkt alles lichter als vor der Behandlung.

Soll ich es absetzen?

Ich wollte doch zumindest einen Stopp. Und dann später eine HT. Jetzt kann ich ja so garnichts realisieren, da ja sonst die HT-Harre später übrig bleiben

Ist das ätzend! 2007 und noch kein wirksames Medikament..

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

---

Posted by [xpression2](#) on Wed, 16 May 2007 11:45:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, Nein würde ich nicht machen, ich selber nehme Fin schon ca.9 Jahre, bin immer super angesprungen damit(habe zur Zeit robleme da ich auch Avo dazunehme)

ich bin 33

Versuche ob du Proscar bekommst, teile sie in 4 Teile und nimm jeden Tag ein, dann hast du 1,25 Fin.

auf keinen Fall aufhören, dann geht es erst so richtig bergab.

Gruß

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [Homers](#) on Wed, 16 May 2007 12:09:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hmmm das würde ich so nicht sagen.

15 monate sind 1 jahr und 3 monate. das ist lange genug um zu sehen ob propecia wirkt.

ich denke 3 monate solltest du es höchstens noch nehmen (dann hast du es 1 1/2 jahre eingenommen!). wird es dann nicht besser mach schluss damit. so ganz ungefährlich ist die ganze fin sache ja auch nicht.

und zu dutasterid würde ich persönlich auch nicht raten.

wie wäre es denn mit einer alternativen behandlung?:

-Regaine (5% Minoxidil) sehr gut für neuwuchs und dickeres haar

-Ket Shampoo (bekämpft primär hefepilze auf dem kopf soll antiandrogen wirken) viele haben mit diesen shampoo gute erfahrungen gemacht! frag deinen apotheker nach einem kotokonazolhaltigem shampoo. der hat welche von stada und/oder hexal.

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [xpression2](#) on Wed, 16 May 2007 12:20:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HomerSimpson schrieb am Mit, 16 Mai 2007 14:09hmmm das würde ich so nicht sagen.

15 monate sind 1 jahr und 3 monate. das ist lange genug um zu sehen ob propecia wirkt.

ich denke 3 monate solltest du es höchstens noch nehmen (dann hast du es 1 1/2 jahre eingenommen!). wird es dann nicht besser mach schluss damit. so ganz ungefährlich ist die ganze fin sache ja auch nicht.

und zu dutasterid würde ich persönlich auch nicht raten.

wie wäre es denn mit einer alternativen behandlung?:

-Regaine (5% Minoxidil) sehr gut für neuwuchs und dickeres haar

-Ket Shampoo (bekämpft primär hefepilze auf dem kopf soll antiandrogen wirken) viele haben mit diesen shampoo gute erfahrungen gemacht! frag deinen apotheker nach einem kotokonazolhaltigem shampoo. der hat welche von stada und/oder hexal.

---

Was wäre wenn er ohne Fin einen noch schlechteren status hätte?!  
Ich Denke wenn er es absetzt, das ihm es sehr viele Haare kosstet, ich würde die Dosis auf 1,25 erhöhen.  
Das mit Regaine(minox) Ja. aber nur das 2% ige.  
Gruß

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [Jiggy](#) on Wed, 16 May 2007 12:33:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Uups... ich hatte mich verrechnet. In der Tat nehme ich es jetzt quasi 1,5 Jahre (=im Juni).  
Deine Tipps werde ich mal befolgen.  
Wo bekomme ich eigentlich Minoxidil? Brauch ich da auch ein Rezept für? Hatte mich damit noch nicht auseinadergesetzt.  
Das Shampoo probier ich auch. Vielleicht gehen ja dann auch die vereinzelt, entzündeten Pickel wieder weg, die ich von Propecia bekommen habe.

Kannst du mir ungefähre Preise nennen?

Was haltet ihr von meinem Arzt? Seriös oder eher nicht? Immerhin kommt mir die Aussage mit 1cm Zuwachs jetzt wie ein Joke vor, so rückblickend.

Kann mir ansonsten jemand einen in Berlin empfehlen? Gern auch per PN.

PS: Ist der Server hier nur für mich so lahm oder habt ihr auch Probleme mit dem Seitenaufbau?

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [Hammerhaar](#) on Wed, 16 May 2007 12:57:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"PS: Ist der Server hier nur für mich so lahm oder habt ihr auch Probleme mit dem Seitenaufbau?"

Nein, ich habe auch Probleme damit.  
Wär schön, wenn das jemand was dagegen tun könnte???

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 16 May 2007 22:34:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Burder nimmt auch Propecia. Er ist zwar jünger als ich, aber bei ihm haben die Finasteride

auch nichts gebarcht und er nimmt es auch schon mind. 2 Jahre. Ich hab ihm mal Minoxidil empfohlen.

Wenn das eine Medikament nichts bringt würde ich eben ein anderes ausprobieren.  
(oder eben Avodart)

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [Homers](#) on Wed, 16 May 2007 23:30:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

xpression2 schrieb am Mit, 16 Mai 2007 14:20

Was wäre wenn er ohne Fin einen noch schlechteren status hätte?!

Ich Denke wenn er es absetzt, das ihm es sehr viele Haare kosstet, ich würde die Dosis auf 1,25 erhöhen.

Das mit Regaine(minox) Ja. aber nur das 2% ige.

Gruß

der user schrieb er verwendet nun seit 1 jahr und 6 monaten propecia ohne einen erkennbaren erfolg. weitere lichtungen, keine minderung des haarausfalls. haarausfall wie zu beginn der therapie.

was soll dann eine 0,25 mg erhöhung bringen?

anscheinend wirkt propecia bei ihn nicht oder sehr schlecht.

@Jiggy

Regaine 5% (Inhaltsstoff Minoxidil, jeden tag morgens und abends auf die kopfhaut anwenden) bekommst du rezeptfrei in der apotheke. lass dich vorher bei einem anderen hautarzt auf diesen wirkstoff testen. nicht das du allergisch auf minoxidil reagierst. ist nur sehr selten der fall. aber sicher ist sicher. falls alles klappt kauf dir zuerst in der apotheke deines vertrauens Regaine 5%. es kommt sehr oft vor, dass zum anfang der therapie vermehrter haarausfall auftritt. keine angst das ist bei Regaine normal. die haare kommen wieder und zwar dichter und kräftiger. falls dir diese behandlung zuspricht, schau dich im internet nach günstigerem Regaine um. zb bei [www.genhair.com](http://www.genhair.com) (schau dich hier im forum um. es gibt zig günstige adressen)

schau dich auch mal im forum der seite [www.hairlosstalk.com](http://www.hairlosstalk.com) um. dort gibt es eine menge leute die ohne propecia und nur mit Minox, Ket-shampoo sehr gute erfolge einfahren konnten. vorallem neuwuchs ist durch minox sehr gut zu erlangen.

Regain bzw. Minoxidil kostet nicht all zu viel.

das ketoconazolhaltige shampoo kriegst du auch in jeder apotheke. von stada oder von hexal. ich benutze das von hexal. 2 mal die woche (höchstens 3 mal) sollte genügen. shampoo einmassieren und 3-5 minuten einwirken lassen. preis liegt bei 7-9 euro.

probier lieber Regaine bevor du etwas anderes ausprobierst.

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [Raiders-Fan](#) on Thu, 17 May 2007 10:05:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@jiggy ich würde nicht aufgeben. Stocke doch einfach dein Regimen auf: Nimm MSM, Biotin, Vitamin E usw... hau dir Spiro und Regaine auf den Kopf und erhöhe die Fin Dosis.

So würde ich das machen

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [Homers](#) on Thu, 17 May 2007 11:39:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wieviel soll er denn zu sich nehmen? eine ganze proscar

1 jahr und 6 monate sind genug um zu sehen ob fin wirkt.  
es soll halt auch menschen geben bei denen fin nicht wirkt. so ca. 10-20 % aller fin-user.

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [Foxi](#) on Thu, 17 May 2007 12:03:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

1Jahr und 6Monate sind nicht genug

es hat bei mir Jahre gedauert bis sich die Haare immer weiter verbessert hatten "merklich verbessert"(mit nur Fin)  
mit viel Auf und Ab's

würd sagen 5Jahre bis ich den großen Unterschied zu vorher nachher erst bemerkte!  
es geht verdammt schleichend

Foxi

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [Homers](#) on Thu, 17 May 2007 12:11:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

der user verzeichnet nach 1 jahr und 6 monaten rein garnichts. zustand immer schlechter. ich glaube nicht das da noch was kommen wird. kein ha-stopp, kein neuwuchs.

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

---

Posted by [pilos](#) on Thu, 17 May 2007 12:17:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HomerSimpson schrieb am Don, 17 Mai 2007 14:11der user verzeichnet nach 1 jahr und 6 monaten rein garnichts. zustand immer schlechter. ich glaube nicht das da noch was kommen wird. kein ha-stopp, kein neuwuchs.

so ist es..... ...er muss was anderes testen.....

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [Homers](#) on Thu, 17 May 2007 12:20:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

denn zeit ist das was man beim haarausfall am wenigsten hat.  
wie ich schon 5 mal sagte in diesem tread: nächster schritt Minox

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [what-to-do](#) on Thu, 17 May 2007 12:43:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meine Meinung, Fin aufjedenfall beibehalten, Minox dazu, dann Spiro,Futamide oder Finlotion, und am Schluss evtl. Duasterid....

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [Foxi](#) on Thu, 17 May 2007 12:49:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meine Meinung  
Fin Morgens und Abends wenn es keine NW's gibt  
und Minox

Fluta-Spiro sind so sachen von denen keiner weis ob die  
Überhaupt was bezwecken

Foxi

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [Homers](#) on Thu, 17 May 2007 12:51:05 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wieso soll er das Zeug über Jahre einschmeissen wenn es doch garnicht bei ihm wirkt?

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [Foxi](#) on Thu, 17 May 2007 13:05:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

weil es z.B. bei mir erst nach Jahren gewirkt hat  
es hat sich lange Zeit nix getan zumindest war es kaum erkennbar  
und immer der Meinung es bringt nix der HA geht weiter  
und wird schlimmer wenn ich dann mein 10 Jahr altes Ausweis Bild angucke und den Status den  
ich noch vor einem Jahr hatte  
Wahnsinns Unterschied  
verbessert hat es sich bei mir eher im Zeitraum 3-8Jahre  
mit nur Fin

Foxi

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [Jiggy](#) on Thu, 17 May 2007 13:58:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen vielen Dank für eure Antworten!

Nu bin ich leider gänzlich verunsichert.

Ich denke ich werde das Propecia gegen Proscar umtauschen und es so machen wie alle hier.

Wie geschrieben, hab ich subjektiv das Gefühl, dass der Wirkstoff den HA zumindest verlangsamt haben muss, da ich damals vor Behandlungsbeginn einen plötzlichen und starken HA-Schub hatte wie ich ihn zuvor nicht kannte. Ich hatte zwar GHE aber mir war kein besonderer Ausfall aufgefallen. Dann plötzlich gingen sie im Stirnbereich plötzlich um 2cm zurück und bei jedem Mal mit der Hand durch die Haare gehen, hatte ich immer ca. 10 Haare in der Hand.

Dies scheint Propecia unterbunden zu haben. Wenn ich jetzt durch die Haare gehe, hab ich mal ein Haar oder sogar keines.

Beim Haarewaschen sind auch weniger als früher.

Das Problem ist halt wirklich, dass einfach trotzdem alles lichter wird und vor allem kein Neuwuchs zu erkennen ist.

Also: Auf Proscar umsteigen und Minox nehmen wäre sozusagen eine Alternative? Proscar

wäre ja zumindest preiswerter und die Kohle für Propecia schmerzt jeden Monat.  
Sind denn die NW's bei Proscar anders als bei Propecia?

Was meint ihr eigentlich bezüglich meines Arztes?  
Kennt jemand denn einen in Berlin dem man vertrauen kann?

Sollte ich ein neues Trichogramm erstellen?  
Ich habe bei meinem Arzt 100€ gezahlt. Geht das irgendwo preiswerter? Bzw. müsste mir der Arzt jetzt nicht zur Prüfung ein neues kostenlos anbieten?

Hier übrigens mein Trichoscan vom 05.01.06  
Vielleicht kann mir ja jemand was dazu sagen? Mein Arzt hat mir nämlich u.A. gesagt, dass 70% meiner verlorenen Haare (wo noch die Wurzel nicht abgestorben ist) wiederkommen werden.

Mein Trichoscan:

Lokalisation: Frontal Rechts  
Haare/qcm: 148  
Anagen-Haare (%) (>80): 34  
Telogen-Haare (%) (<20): 66  
Velus-Haare (%): >20,8

Diagnose: Androgenetische Alopezie  
Therapie: Propecia  
\*Blutwerte waren ausnahmslos Top

Erholsamen Herrentag übrigens allen hier

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [pilos](#) on Thu, 17 May 2007 14:00:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxi schrieb am Don, 17 Mai 2007 14:49Meine Meinung  
Fin Morgens und Abends wenn es keine NW's gibt  
und

Foxi

0,5 oder 1,0 oder 5,0 mg sind was die dht hemmung angeht in der relevanz der statistik fast gleich...

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [pilos](#) on Thu, 17 May 2007 14:01:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxi schrieb am Don, 17 Mai 2007 14:49Meine Meinung  
Fin Morgens und Abends wenn es keine NW's gibt  
und

Foxi

0,5 oder 1,0 oder 5,0 mg sind was die dht hemmung angeht in der relevanz der statistik fast gleich...

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [humboldt](#) on Thu, 17 May 2007 15:37:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In der Relevanz der Statistik ist selbst 0,2 mg bzgl. der DHT-Hemmung noch annähernd gleich!  
Erst ab weniger als 0,2 mg Fin sinkt die DHT-Hemmung merklich!

Allerdings habe ich hier noch keinen user gefunden, der mit 0,25mg die gleichen Erfolge hatte wie mit 1 mg.

All die, die die Dosis reduziert haben, haben auch wieder einen verstärkten HA erfahren!

Aber woran kann das liegen, wenn die DHT-Hemmung -laut mehreren Studien- gleich bleibt!? Ich verstehe das auch nicht...

Gruß, humboldt

P.S: Ich hatte auf jeden Fall unter 1mg Fin weit mehr bzw. stärkere Nebenwirkungen als unter 0,25 mg!

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [Homers](#) on Thu, 17 May 2007 16:11:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

proscar und propecia haben die selben nebenwirkungen.

wieviele haare fallen dir so pie mal daumen aus bei der täglichen haarwäsche? 50? 100? 150 haare?

eine neues trichogramm macht keinen sinn.

Finasterid (Propecia, Proscar) und vorallem in deinem fall Minoxidil (Regaine), sind keine alternativen sondern ein muss wenn du etwas gegen deinen haarausfall machen möchtest.

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [xpression2](#) on Thu, 17 May 2007 17:19:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Raiders-Fan schrieb am Don, 17 Mai 2007 12:05@jiggy ich würde nicht aufgeben. Stocke doch einfach dein Regimen auf: Nimm MSM, Biotin, Vitamin E usw... hau dir Spiro und Regaine auf den Kopf und erhöhe die Fin Dosis.

So würde ich das machen  
Das ist ein Wort, genau meine Schiene!  
Ja nicht aufhören, glaube mir ich habe erfahrung! sowie auch Raiders..  
Gruß

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [xpression2](#) on Thu, 17 May 2007 17:25:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HomerSimpson schrieb am Don, 17 Mai 2007 14:51wieso soll er das zeug über jahre einschmeissen wenn es doch garnicht bei ihm wirkt?

Hallo Homer  
Ich Danke über Dich das Du sehr viele Verunsicherst!  
Hast Du erfahrung mit HA?!  
Ich Danke nicht, da es sehr viele hier gibt die schon Jahrzente ihren HA behandeln, sowie auch ich.  
Wie alt bist DU???  
ist nicht Persönlich gemeint, jeder darf seine Meinung vertreten, aber Neulinge zu verunsichern ist schlecht.  
Ich kann Dir 100% sagen wenn er mit Fin aufhört, hat er in 6 Monaten keine Haare mehr, da sein Körper nach über 15 Monaten einnahme es schon braucht(nicht Körper sondern haare)  
Gruß noch mal und nicht persönlich nehmen

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [humboldt](#) on Thu, 17 May 2007 18:11:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das kann man so pauschal überhaupt nicht sagen! Nachdem ich auch schon seit Jahren mit meiner AGA zu kämpfen habe, habe ich auch schon so gut wie alle Sachen getestet.

---

Unter anderem hab´ ich ca. 1,5 Jahre Finasterid genommen! Erst Propecia, dann Finpecia. Mit einer guten Wirkung.

Aufgrund von massiven Nebenwirkungen, die sich schleichend immer stärker bemerkbar machten, hab´ ich es schliesslich komplett wieder abgesetzt bzw. absetzen müssen. In den Folgemonaten habe ich auch logischerweise wieder viele Haare verloren und es hat sich alles etwas gelichtet. Auch sind die GHE´s etwas fortgeschritten. Aber überhaupt nicht so dramatisch, dass über ein halbes Jahr nach Absetzen alles wieder weg wäre... Ich kann mir immer noch eine ordentliche Frisur machen und gehe regelmäßig zum Friseur!

Also mal bitte die Kirche im Dorf lassen!

Nachdem mich der verstärkte HA wieder mehr gestört hat, habe ich halt wieder mit einer Behandlung begonnen. Minox und Spectral RS.

Man sollte auch nicht gleich immer in Hysterie verfallen. Manchmal lese ich hier Beiträge, dass sich user in die Hose machen, weil sie ein paar Tage kein Fin genommen haben (Urlaub, Geschäftsreise, etc.).

Das kann man ein paar Wochen nicht einnehmen ohne merkliche Veränderung!

Und wer Angst davor hat, kann es ja auch ausschleichen und parallel schon was neues (Minox etc.) anfangen!

Auch kein Ding und wenn der HA zunimmt, macht man eben wieder mehr dagegen!

Fin wird meiner Meinung nach häufig in der Wirkung über- und in den Nebenwirkungen unterschätzt...aber das ist ein anderes Thema!

Gruß, humboldt

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [Foxi](#) on Thu, 17 May 2007 18:24:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Humboldt da haste Recht

wenn ich meine Arbeitskollegen mit HA Problemen anschau  
da bleibt es bei vielen ziemlich stabil  
so wie sie vor Jahren waren so sehn sie auch heut noch aus  
ohne was dagegen zu machen(vor allem ältere)

alle Haare sind ja nicht unbedingt DHT Anfällig  
bei einigen mehr bei nem anderen weniger

mal Fin ein paar Tage nicht nehmen oder eine Woche ist auch kein Beinbruch  
viele machen das ja

Foxi

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [stef84](#) on Thu, 17 May 2007 19:05:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich muss da Humboldt und Foxi klar rechtgeben!

Es ist definitiv nicht so, dass ein halbes Jahr nach dem Absetzen alle Haare weg wären. Der HA geht normal weiter, als hätte er eine Pause gemacht. Nach ein paar Jahren wird man zwar auf dem Stand sein als hätte man nie Fin genommen, aber wie gesagt, so schnell geht das nicht!

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [xpression2](#) on Thu, 17 May 2007 19:49:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxi schrieb am Don, 17 Mai 2007 20:24Humboldt da haste Recht

wenn ich meine Arbeitskollegen mit HA Problemen anschau  
da bleibt es bei vielen ziemlich stabil  
so wie sie vor Jahren waren so sehn sie auch heut noch aus  
ohne was dagegen zu machen(vor allem ältere)

alle Haare sind ja nicht unbedingt DHT Anfällig  
bei einigen mehr bei nem anderen weniger

mal Fin ein paar Tage nicht nehmen oder eine Woche ist auch kein Beinbruch  
viele machen das ja

Foxi

Also Foxi, ich habe die erfahrung gemacht nach einer 3 Monatiger Fin Pause, das alles Bergab ging, der Spaß hat mich ca. 40%gekostet, jetzt zwar auch noch Dut 20%. ich bin aber jetzt wieder zuversichtlich das alles wieder kommt.

Ich würde nie mehr eine Pause machen mit Fin.

glaubst Du das ich früher in ein HA Forum geguckt habe?, das brauchte ich nicht, da ich immer volles Haar hatte. Erst als ich diese blöde Fin Pause gemacht habe da ging es bergab!!

Warum haben manche immer wieder Probleme mit den HA, ich weiß es schon, da sie mal eine Pause machen, oder unregelmäßig die Fin einnehmen!

Wie gesagt bei mir war der größte Fehler eine Pause von Fin zu haben.

Aber ich weiß das alles wieder zurückbekomme, da ich meine Sache auch durchziehe.

Denke mal nach, wie viele schreiben, oh das Fin wirkt nicht(Frage sie auch mal ob sie das auch

Jahre durchgezogen haben?)

Ich sehe bei vielen hier, Sie setzen wieder mal was ab, fangen wieder mit was neuen an, setzen es auch wieder ab, und fangen mit dem alten wieder an.

Meine Meinung ist, wenn jeder sein Regime durchzieht schafft er es auch. Fin und Minox ist einfach das Beste für HA, beim Dut bin ich gerade beim Testen (mal schauen)

Ich weiß falls mein HA jetzt wegen Dut kommt, lasse ich es in 3 Monaten wieder, und nehme nur noch Minox und Fin, und vergesse es nie einzunehmen, oder zu schmieren. und ziehe es wieder durch.

Ich habe gelernt mit meiner Fin Pause (war der größte Fehler den ich machen konnte) Ich bin 33 mein HA fing mit 19 an. Bin zu jedem Arzt, und auch KH, alle sagten ich sollte mich abfinden man kann nichts dagegen machen ist vererblich!!

Ich war einer der Ersten der Fin genommen hat (und es auch durchgezogen hat) und siehe da, ich habe meine Vererbung hintergangen. Hatte immer volles Haar, bis zu der SCHEI. Fin Pause.

Ich halte 100% auf Fin. mal schauen was ich zu AVO sage (der Test geht noch 3 Monate) (habe heute Fotos gemacht, wenn AVO wirkt stelle ich sie mal ein aus Vergleich.

an alle Grüße,

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [Foxi](#) on Thu, 17 May 2007 20:33:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Xpression

Ich meine ja ne kurze Pause  
3 Monate auf keinen Fall

Foxi

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [stef84](#) on Thu, 17 May 2007 20:52:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nahm 2 Jahre und 2 Monate Fin. Ich hatte 2 Pausen. Eine von 4 Wochen und eine von 8 Wochen. Nix passiert!!!

Dazu hin und wieder mal fin vergessen! Im Schnitt sicher so alle zwei Wochen mal => Haarstatus noch immer gleich!

Ok, vielleicht ist das bei anderen anders. Dass soll nämlich keine Aufforderung sein. Ich hab jedenfalls nichts bemerkt!

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [humboldt](#) on Thu, 17 May 2007 22:03:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xpression2 schrieb am Don, 17 Mai 2007 21:49

Wie gesagt bei mir war der größte Fehler eine Pause von Fin zu haben.

Erzähl' das dem mal:

<http://www.hairlosstalk.com/discussions/viewtopic.php?t=3729> 2

Der hat scheinbar 40% in den letzten 5 (!) Monaten verloren! Und zwar durch Fin!

Zuvor 3 Jahre lang Minox (Xandrox und Spiro) mit "exzellenten Ergebnissen", wie er schreibt!  
Doch seit Fin ging es bergab...

Was ich damit sagen will: jeder muss selbst herausfinden, was für ihn das beste ist!  
Es gibt da kein "Pauschalrezept"!

Gruß, humboldt

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [stussy](#) on Thu, 17 May 2007 22:39:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jiggy schrieb am Don, 17 Mai 2007 15:58 Ich denke ich werde das Propecia gegen Proscar umtauschen und es so machen wie alle hier.

Das wäre ich auch so machen...

Zwischen Propecia und Finasterid besteht insofern ein Unterschied, daß Propecia um einiges teurer, in der Wirkung aber gleich ist.

Jiggy schrieb am Don, 17 Mai 2007 15:58

Wie geschrieben, hab ich subjektiv das Gefühl, dass der Wirkstoff den HA zumindest verlangsamt haben muss, da ich damals vor Behandlungsbeginn einen plötzlichen und starken HA-Schub hatte wie ich ihn zuvor nicht kannte. Ich hatte zwar GHE aber mir war kein besonderer Ausfall aufgefallen. Dann plötzlich gingen sie im Stirnbereich plötzlich um 2cm zurück und bei jedem Mal mit der Hand durch die Haare gehen, hatte ich immer ca. 10 Haare in der Hand.

Dies scheint Propecia unterbunden zu haben. Wenn ich jetzt durch die Haare gehe, hab ich mal ein Haar oder sogar keines.

Beim Haarewaschen sind auch weniger als früher..

Das ist doch schonmal ein kleiner Erfolg ...

Jiggy schrieb am Don, 17 Mai 2007 15:58

Das Problem ist halt wirklich, dass einfach trotzdem alles lichter wird und vor allem kein Neuwuchs zu erkennen ist.

Würde Dir noch zum Minox Foam raten - was Du ja vor hast...

Jiggy schrieb am Don, 17 Mai 2007 15:58

Sind denn die NW's bei Proscar anders als bei Propecia?

Da es der selbe wirkstoff ist sind es die selben Nebenwirkungen - selbst bei einer einnahme von 5mg stehen die selben nebenwirkungen in der Anleitung... Jedoch ist die Dosierung nicht für den Haarausfall...

Für den Haarausfall 1/4 Proscar (1,25 mg FIN) oder wer zuviel Geld hat Propecia....

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?

Posted by [Homers](#) on Fri, 18 May 2007 02:27:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

xpression2 schrieb am Don, 17 Mai 2007 19:25

Hallo Homer

Ich Danke über Dich das Du sehr viele Verunsicherst!

hallo xpression.

ich verunsicher hier keinen. ganz im gegenteil. ich versuche zu helfen!

xpression2 schrieb am Don, 17 Mai 2007 19:25

Hast Du erfahrung mit HA?!

klar, sonst wäre ich nicht hier!

xpression2 schrieb am Don, 17 Mai 2007 19:25

Ich Danke nicht, da es sehr viele hier gibt die schon Jahrzehnte ihren HA behandeln, sowie auch ich.

Wie alt bist DU???

leider erst 22. (das "leider" bezieht sich auf die frühe anrogenetische alopezie)

xpression2 schrieb am Don, 17 Mai 2007 19:25

ist nicht Persönlich gemeint, jeder darf seine Meinung vertreten, aber Neulinge zu verunsichern ist schlecht.

hast du dir das falsche topic durchgelesen? ich hab niemanden verunsichert. habe den tipp gegeben mit fin aufzuhören da es bei ihm nicht wirkt! anstatt fin sollte er doch vielleicht minox und ein ket shampoo benutzen.

ganz im gegenteil! du verunsicherst den user in dem du rätst, die fin dosis zu erhöhen was ja eigentlich quatsch ist bei 1mg. du erweckst den eindruck 1,25 mg fin= kein haarausfall und mehr neuwuchs... ich hingegen beruhe mich auf tatsachen und bleibe dabei noch realistisch.

xpression2 schrieb am Don, 17 Mai 2007 19:25

Ich kann Dir 100% sagen wenn er mit Fin aufhört, hat er in 6 Monaten keine Haare mehr, da sein Körper nach über 15 Monaten einnahme es schon braucht(nicht Körper sondern haare)

Gruß noch mal und nicht persönlich nehmen

nein, dass kannst du nicht zu 100% sagen! das kann niemand.

ich denke wenn er weiterhin fin nimmt und nichts weiteres ausprobiert (wie zB Minox) dass er dann früher oder später in einigen jahren eventuell eine glaze bekommt. immerhin ist sein haarausfall genauso hoch wie vor der fin einnahme. wie gesagt.

das fin bei dem einen oder anderen nicht wirkt ist keine neuigkeit. vielleicht sollte er es noch 6 monate nehmen. vielleicht tut sich etwas in den nächsten 6 monaten. sollte es bis dahin keine

wirkung (neuwuchs, HA-minderung) geben sollte der user die einnahme wirklich nochmal überdenken.

gruß  
Homer

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [xpression2](#) on Fri, 18 May 2007 06:50:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HomerSimpson schrieb am Fre, 18 Mai 2007 04:27xpression2 schrieb am Don, 17 Mai 2007 19:25

Hallo Homer

Ich Danke über Dich das Du sehr viele Verunsicherst!

hallo xpression.

ich verunsicher hier keinen. ganz im gegenteil. ich versuche zu helfen!

xpression2 schrieb am Don, 17 Mai 2007 19:25

Hast Du erfahrung mit HA?!

klar, sonst wäre ich nicht hier!

xpression2 schrieb am Don, 17 Mai 2007 19:25

Ich Danke nicht, da es sehr viele hier gibt die schon Jahrzente ihren HA behandeln, sowie auch ich.

Wie alt bist DU???

leider erst 22. (das "leider" bezieht sich auf die frühe anrogenetische alopezie)

xpression2 schrieb am Don, 17 Mai 2007 19:25

ist nicht Persönlich gemeint, jeder darf seine Meinung vertreten, aber Neulinge zu verunsichern ist schlecht.

hast du dir das falsche topic durchgelesen? ich hab niemanden verunsichert. habe den tipp gegeben mit fin aufzuhören da es bei ihm nicht wirkt! anstatt fin sollte er doch vielleicht minox und ein ket shampoo benutzen.

ganz im gegenteil! du verunsicherst den user in dem du rätst, die fin dosis zu erhöhen was ja eigentlich quatsch ist bei 1mg. du erweckst den eindruck 1,25 mg fin= kein haarausfall und mehr neuwuchs... ich hingegen beruhe mich auf tatsachen und bleibe dabei noch realistisch.

xpression2 schrieb am Don, 17 Mai 2007 19:25

Ich kann Dir 100% sagen wenn er mit Fin aufhört, hat er in 6 Monaten keine Haare mehr, da sein Körper nach über 15 Monaten einnahme es schon braucht(nicht Körper sondern haare)

Gruß noch mal und nicht persönlich nehmen

nein, dass kannst du nicht zu 100% sagen! das kann niemand.

ich denke wenn er weiterhin fin nimmt und nichts weiteres ausprobert (wie zB Minox) dass er dann früher oder später in einigen jahren eventuell eine glaze bekommt. immerhin ist sein haarausfall genauso hoch wie vor der fin einnahme. wie gesagt.

das fin bei dem einen oder anderen nicht wirkt ist keine neuigkeit. vielleicht sollte er es noch 6 monate nehmen. vielleicht tut sich etwas in den nächsten 6 monaten. sollte es bis dahin keine

wirkung (neuwuchs, HA-minderung) geben sollte der user die einnahme wirklich nochmal überdenken.

gruß  
Homer

Ja Homer, Das mit Minox ist sicher eine gute Idee,  
Beim Fin kann ich leider aus eigenen Erfahrung schreiben, da mir eine 3 Monatige Pause ca. 40% meiner Haare gekostet hat.  
es ist jeden seine Sache was derjenige macht.  
Viele Grüße

---

---

Subject: Re: HA nach 15 Monaten Propecia - aufgeben?  
Posted by [Homers](#) on Fri, 18 May 2007 11:37:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

bei dir war ja auch die wirkung zu spüren oder?

---